

# Induzierbare laryngeale Obstruktionen - Erste Ansätze zur logopädischen Behandlung

Michael Helbing

Der Atem stockt, die Angst steigt und kein Ton ist mehr herauszubringen. Induzierbare laryngeale Obstruktionen (ILO) beeinträchtigen den Alltag der Patient\*innen durch Atemnot auslösende Anfälle. Betroffene stehen unter einem immensen Leidensdruck und werden oft fehldiagnostiziert, bis sie endlich die richtige Diagnose erhalten. Die Angst zu ersticken oder einen erneuten ILO-Anfall zu bekommen, ist groß. Innerhalb der Therapie muss gezielt an der Regulierung und dem Umgang mit der Akutsituation gearbeitet werden.